



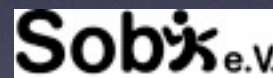
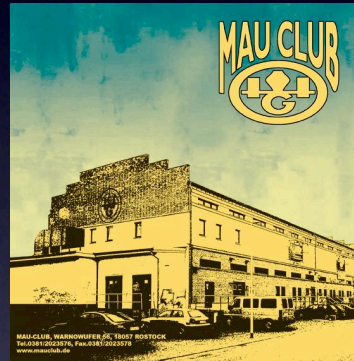
Opennet Vorstellung

Unter dem Motto "Klare Luft, freie Netze" bauen wir in Rostock und Umgebung ein freies Funknetz auf. Der Anfang 2005 gegründete Verein "Opennet Initiative" hat sich zur Aufgabe gemacht, freie und offene Kommunikationsinfrastrukturen zu fördern. Dabei setzen die Vereinsmitglieder auf WLAN-Technik (drahtlos) und die Vernetzung von Dach zu Dach und Haus zu Haus. Mit jedem neuen Knoten wächst das Netz ein kleines Stück weiter, 12 Monate nach der Vereinsgründung waren es schon über 130, wobei sich der Entfernteste in Dändorf (Fischland Darß) befindet und der Höchste mehr als 100m über dem Meeresspiegel (Steinkohlekraftwerk)!

Um und in Rostock gibt es auch noch viele Orte, in denen kein "vernünftiges" Internet verfügbar ist. So sind z.B. die Dörfer Beselin, Niex, Reinshagen und Gremmelin in der Opennet Initiative e.V. versorgt und auch der Stadtteil Kassebohm hat nun seinen ersten WLAN Knoten.

Im Laufe der letzten Jahre haben wir das Glück gehabt, einiges an Partnerschaften pflegen zu können. So werden wir von der Universität Rostock, der Stadt Rostock, AIDA Cruises, LOHRO, dem Institut für neue Medien, der Kunst und Medienschule Frieda-23, INR-Rostock, dem Kraftwerk Rostock, der Borwinschule, der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, dem Astronomischen Verein und noch vielen anderen unterstützt.

Opennet Standorte bei Förderern



Die Opennet Initiative e.V. hat in den letzten Jahren eine ganze Menge an Förderern gewinnen können. Im Folgenden kann nur eine Auswahl an Standorten genannt werden.

Opennet Standorte bei Förderern

- Heilig-Geist-Kirche:



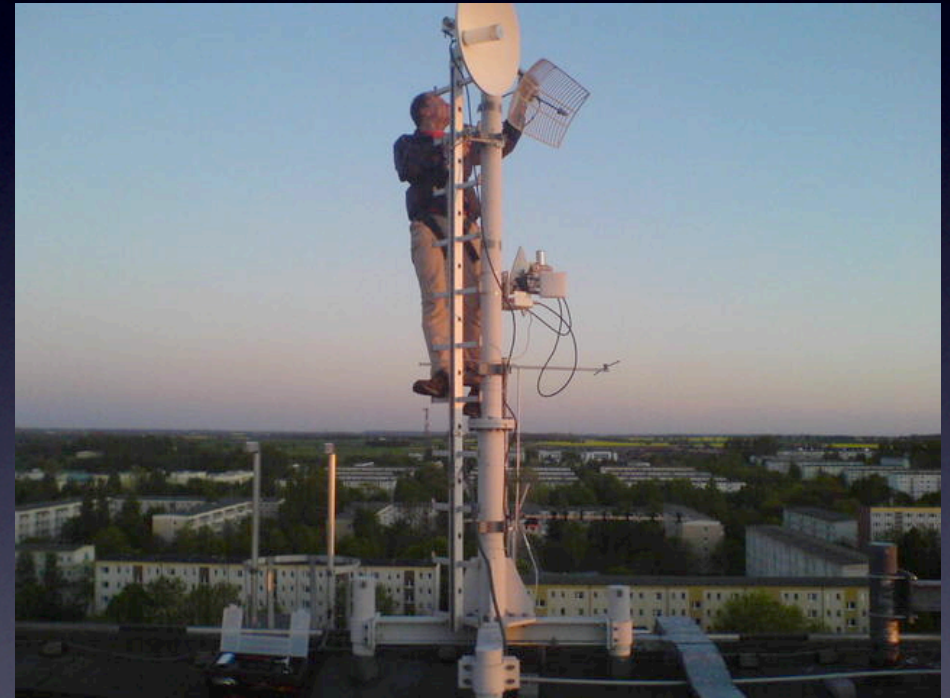
Opennet Standorte bei Förderern

- Stadtbauamt:



Opennet Standorte bei Förderern

- Ziolkowskistraße 10:



Opennet Standorte bei Förderern

- Autobahnkirche Kavelstorf:



Opennet Standorte bei Förderern

- Steinkohlekraftwerk



Opennet Standorte bei Förderern

Es gibt verschiedene Arten von Förderern in der Opennet Initiative. Am Häufigsten wird die Unterkunft und der Strom für die Installationen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wenn Bedarf besteht kann der Förderer mit auf das Netzwerk zugreifen oder erhält anderweitige Unterstützung z.B. in IT-Beratungsfragen. Im Idealfall wird dieser dann auch ordentliches Mitglied des Vereins Opennet.

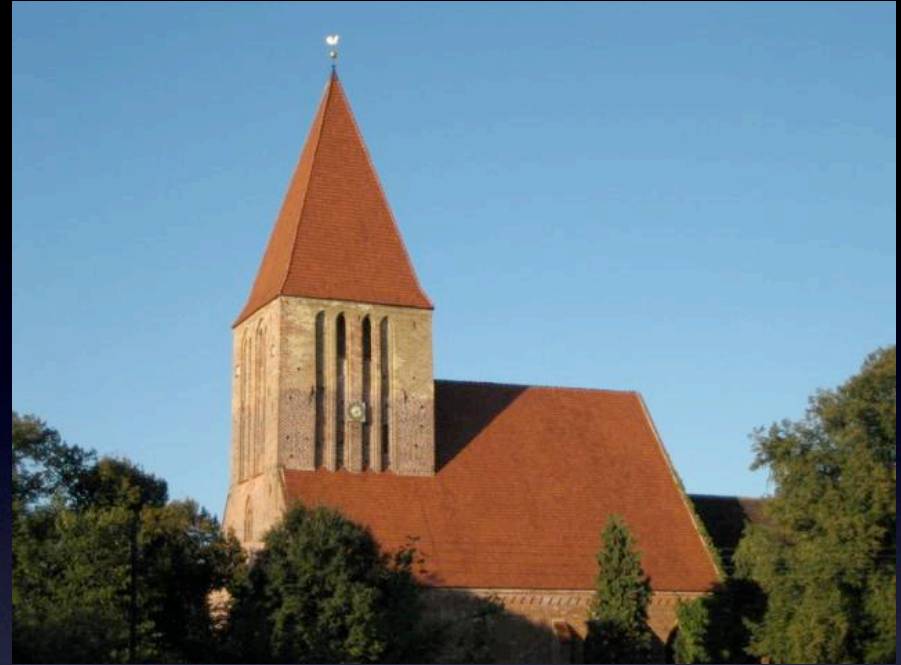
Es gibt zwei Sonderfälle:

In der Kavelstorfer Autobahnkirche gibt es für die Stromkosten eine jährliche Obergrenze von 100,- Euro. Bei Mehrverbrauch muss Opennet für die Kosten aufkommen.

Mit der Südstadtklinik wurde eine Strompauschale von 35,- Euro ausgemacht, ob dort Technik in Betrieb ist oder nicht, Opennet zahlt diese jährlich.

Opennet Standorte außerhalb Rostocks

- Beselin
- Dändorf
- Gremmelin
- Niex
- Kavelstorf
- Reinshagen
- Lalendorf



Opennet Standorte außerhalb Rostocks

Wozu braucht Opennet die Petrikerche?

Es gibt noch immer viele Orte um Rostock die keinen Breitband Internetanschluss zur Verfügung haben. Das bedeutet für die Einwohner im günstigen Fall eine ISDN Leitung, welche im Minutentakt abgerechnet wird und somit nicht nur langsam, sondern auch teuer ist.

Für die Anbindung von Gemeinden wie z.B. Beselin benötigen wir hohe Standorte. Von der Petrikerche aus sind Strecken von 8-10 Kilometern dabei kein Problem, sobald zwei Punkte Sichtkontakt haben.

Opennet Mitglieder

Die Mitglieder des Vereins sind eine bunt gemischte Truppe und reichen vom technikinteressierten Arbeitssuchenden bis zum forschungsorientierten Professor über den einfachen Nutzer, der nicht viel von Computern verstehen muss.

Mitglieder können dabei entweder „normale“ oder „aktive“ Mitglieder sein. Auch wenn die Bezeichnung etwas irreführend sein mag, so ist man als Normales Mitglied ein Nicht-Internetnutzer. Aktive Mitglieder hingegen nutzen das Internet mit. Die Ausnahmeregel sind Förderer, welche entweder den Standort und/ oder einen Internetanschluss bereitstellen. Diese können trotz der „normalen Mitgliedschaft“ auch das Netzwerk bis ins Internet mit nutzen.

Die Kosten:

Anmeldegebühr + Jahresbeitrag = 30,- + 10,- = 40,- Euro (einmalig, für normal und aktiv)

Jahresbeitrag = 10,- Euro (einmal jährlich, für normal und aktiv)

Monatsbeitrag = 5,- Euro (quartalsweise 15,- Euro, für aktive Mitglieder)

Selbstverständlich können Förderer die Opennet Initiative auch unterstützen ohne dabei Mitglied sein zu müssen.

Opennet Technik

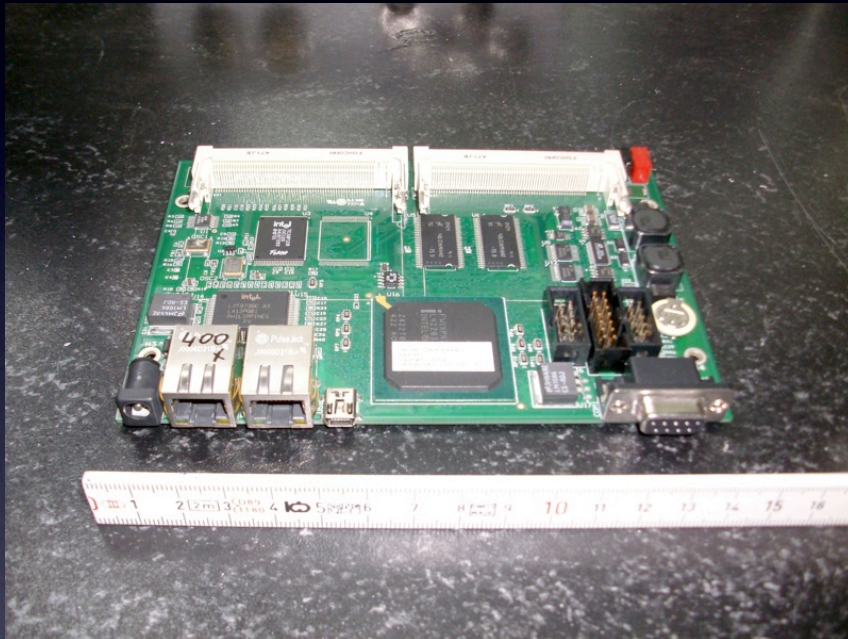
- AccessPoint der Marke Linksys - häufig im Gebrauch als privater Opennet Knoten:



Mit einem solchen Gerät sind die einzelnen Nutzer im Opennet in der Regel unterwegs.

Opennet Technik

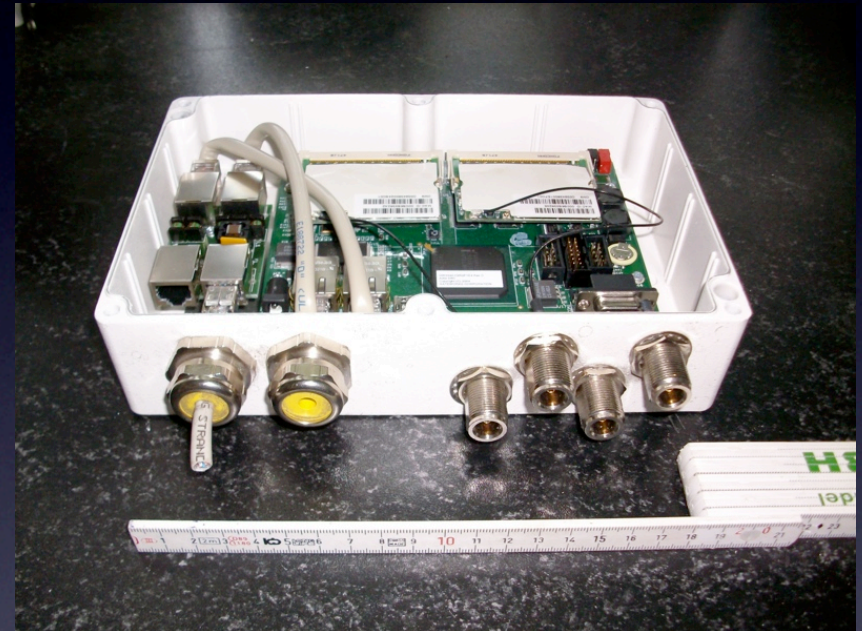
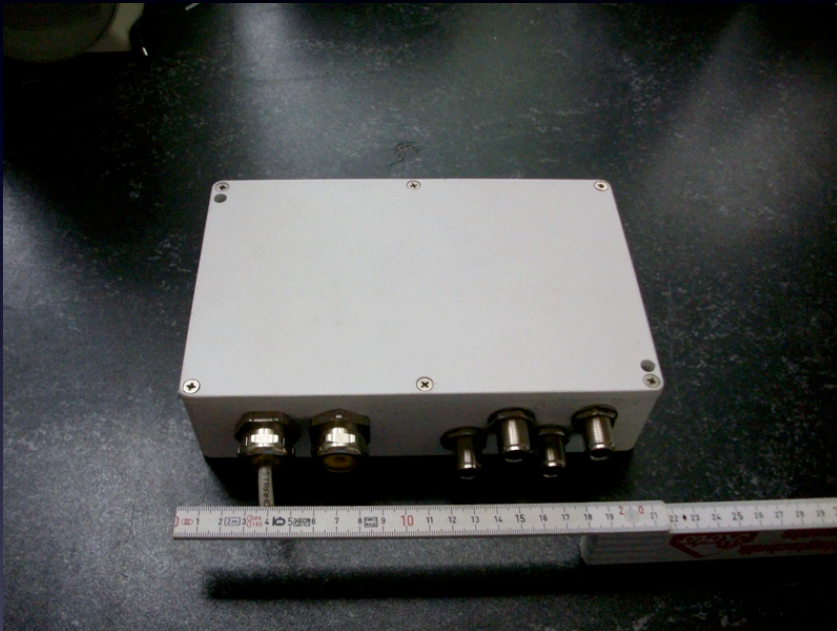
- Embedded Board von Gateworks - AccessPoint für zentrale Standorte:



Praktisch ein kleiner Computer mit Netzwerkanschlüssen. Im Ruhebetrieb setzt dieses System 3 Watt um und für jedes Wlan Modul noch einmal 3,5 Watt. Maximal vier Wlan-Module sind möglich, das macht eine Gesamtaufnahme von 17 Watt max. Bei einer Konfiguration wie im Petriturm geplant fallen pro Gerät maximal 10 Watt an.

Opennet Technik

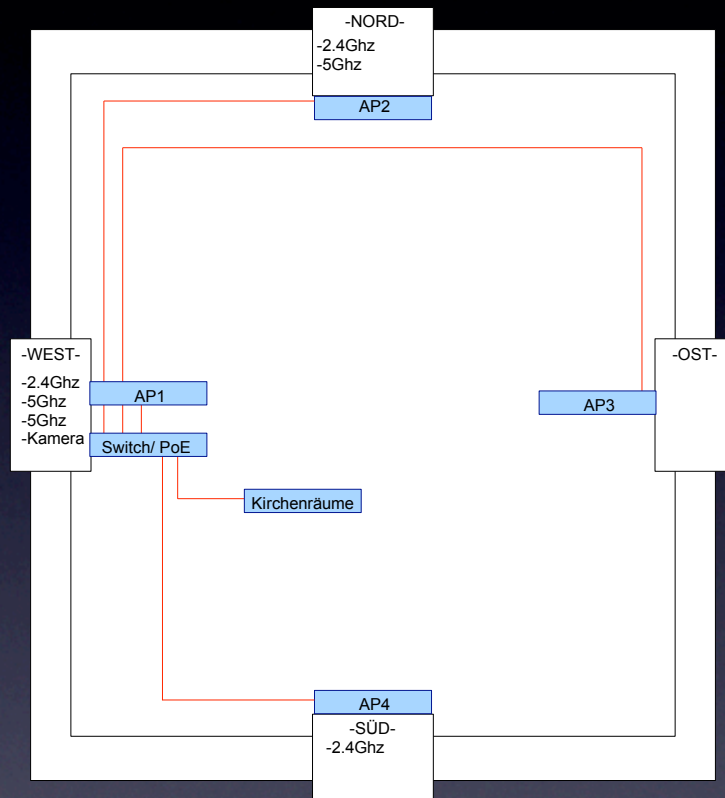
- Embedded Board von Gateworks - AccessPoint für zentrale Standorte:



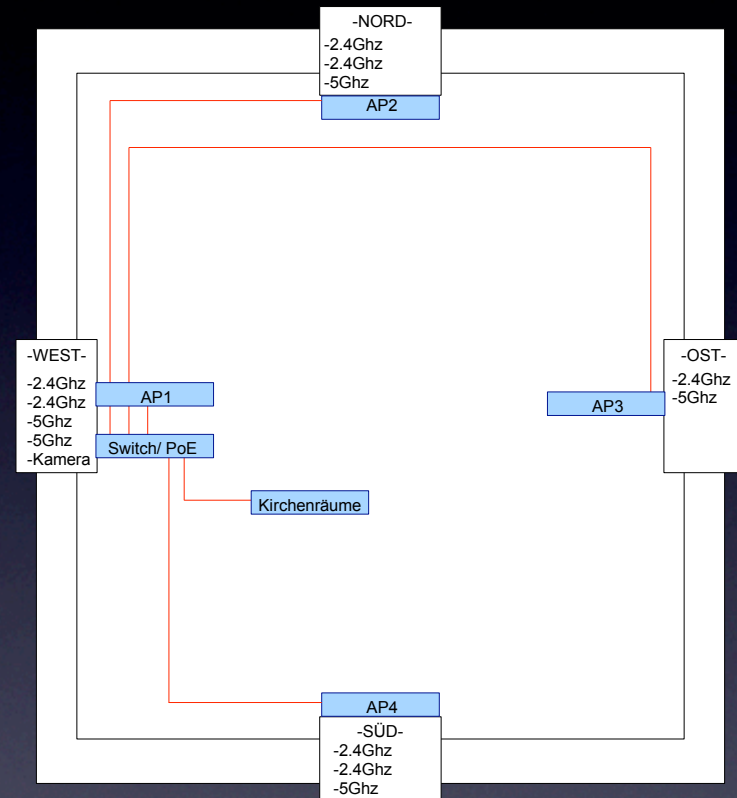
Das System kommt in einem kleinen, kompakten und wasserdichten Gehäuse. Auf der linken Gehäusesseite sind die Anschlüsse für Netzkabel (inkl. Strom) und rechts für die Antennen. - Diese Geräte würden z.B. in der Petrikerche verbaut.

Skizzen Petrikirche

- Zwei erste Ideen für die Petrikirche



NORD: 5Ghz Uplink Kraftwerk, 2.4Ghz Opennet
OST: Möglichkeiten sondieren
SÜD: 2.4Ghz Opennet
WEST: 5Ghz Uplink PhiloTower, 5Ghz Uplink ugw196, 2.4Ghz Opennet
Kirchenräume: Ethernetlink für z.B. Büro und Junge Gemeinde
— Datenleitung und Niederspannung (PoE)



NORD: 5Ghz Uplink Kraftwerk, 2.4Ghz Opennet, 2.4Ghz Opennet
OST: 5Ghz Uplink Dierkow, 2.4Ghz Opennet
SÜD: 5Ghz Uplink Land, 2.4Ghz Opennet, 2.4Ghz Opennet
WEST: 5Ghz Uplink PhiloTower, 5Ghz Uplink ugw196, 2.4Ghz Opennet, 2.4Ghz Opennet
Kirchenräume: Ethernetlink für z.B. Büro und Junge Gemeinde
— Datenleitung und Niederspannung (PoE)

Als AccessPoint würden Gateworks Avila verwendet. Antennen von MARS.

Vielen Dank!!!

